Teilsperrung bis Freitag Mittag

Auch das noch: Autobahn A7 teilweise wegen Sturmschäden gesperrt

Donnerstag 18. Januar 2018 - **Göttingen (wbn). Sturmtief "Friederike" hat auch auf der Autobahn A 7 in Südniedersachsen seine Spuren hinterlassen und sorgt nach wie vor für Behinderungen.**

Nachdem bereits um 13:30 Uhr auf der A 38 kurz hinter dem Dreieck Drammetal auf Höhe der Anschlussstelle Dramfeld Richtung Halle ein Kleintransporter durch eine Windböe umstürzte und der Fahrer leicht verletzt wurde, stürzte nur wenige Minuten später auf der A 7 Richtung Hannover ein PKW-Anhänger auf der Northeimer Flutbrücke auf die Seite. Beide Unfälle führten nur zu geringen Behinderungen. Parallel dazu musste der Heidkopf wegen einem Stromausfall in der Gemeinde Friedland aus Sicherheitsgründen bis14:10 Uhr gesperrt werden. Um 14:40 Uhr wurden schließlich mehrere umgestürzte Baume auf der A 7 Richtung Kassel gemeldet. Betroffen war ein 7 Kilometer langes Teilstück der Südfahrbahn zwischen der Werratalbrücke und Staufenberg.

Fortsetzung von Seite 1

Da es auch auf den Umleitungsstrecken zu Problemen kam, wurde die A 7 Richtung Kassel zunächst zwischen dem Dreieck Drammetal und Kassel-Nord gesperrt. Das THW aus Hann.Münden und Göttingen, die Autobahnmeisterei und die Autobahnpolizei Göttingen waren mit mehr als 60 Einsatzkräften im Einsatz. Mittlerweile wurde die Fahrbahn geräumt. Es zeigte sich jedoch, dass zahlreiche weitere Bäume in dem Streckenabschnitt ihre Standfestigkeit verloren haben und auf die Fahrbahn zu stürzen drohen. Aus diesem Grund bleibt die A 7 zwischen den Anschlußstellen Hedemünden und Kassel-Nord bis voraussichtlich Freitag Mittag gesperrt. Für den Vormittag sind Förstereien und Forstunternehmen angefordert, um die gefährdeten Bäume zu fällen.

Verkehrsteilnehmern wird bis dahin geraten, die A 7 Richtung Süden zu meiden und den betroffenen Bereich großräumig zu umfahren.